

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
14.2008	1 - 7	6032.04

Studienbüro

27.06.2008

Amtsblatt der

Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: Studienbuero@ohm-hochschule.de)

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft (7-semesterig)
an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften –
Fachhochschule Nürnberg (SPO B-IB)**

Vom 25. Juni 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs.1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art 66 Abs. 1 Satz 1
des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245) erlässt die Georg-
Simon Ohm Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft an der
Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 14.
August 2001 (KWMBI II 2003 S. 1875), geändert mit Satzung vom 22. Januar 2007 (Amtsblatt der Georg-
Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg lfd. Nr. 02.2007
vom 25.01.2007; www.ohm-hochschule.de) wird wie folgt geändert:

1. In der Satzung werden die Worte „Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule“ durch die Worte „Georg-
Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg“ sowie die
Worte www.fh-nuernberg.de durch die Worte www.ohm-hochschule.de ersetzt.
2. In der Satzung werden, soweit noch nicht erfolgt, die Worte „Student“ und „Studenten“ durchgängig
durch das Wort „Studierende“ bzw. „Studierenden“ ersetzt und alle Personenbezeichnungen (z. B.
Absolvent) sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form wiedergegeben (z. B. Absol-
vent und Absolventin).

3. In der Satzung werden die Worte „Fachbereich“ und „Fachbereichsrat“ durch die Worte „Fakultät“ und „Fakultätsrat“ ersetzt.
4. § 1 erhält folgende Fassung:

„Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern vom 17. Oktober 2001 (GVBI S. 686), der Allgemeinen Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 37; www.ohm-hochschule.de) und der Satzung über die praktischen Studiensemester an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 38; www.ohm-hochschule.de) in der jeweiligen Fassung.
5. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird das Wort „Leistungsnachweise“ durch das Wort „Prüfungen“ ersetzt.
 - b) In Abs. 2 werden die Worte „und studienbegleitenden Leistungsnachweise“ gestrichen.
6. § 8 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Prüfung im Grundlagen- und Orientierungsfach „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Fach Nr. 1.1) ist erstmals bis zum zweiten Semester zu erbringen. Wird diese Frist von dem bzw. der Studierenden überschritten, gilt die Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) Die Prüfungen der Fächer der Basismodule sind erstmals bis zum zweiten Semester zu erbringen. Wird diese Frist um ein Semester überschritten, gelten die Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(3) Die Absolvierung des Praxis- und des Auslandssemesters ist frühestens ab dem vierten Studienplansemester gestattet. Auf Antrag kann die Prüfungskommission in Härtefällen Ausnahmen zulassen.

(4) Zu den Prüfungen des Moduls Unternehmensführung und der Fächer 8.1 bis 8.4 des Moduls Internationale Funktionallehren wird nur zugelassen, wer den Praxisteil des Praxissemesters und die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer des Auslandssemesters erfolgreich absolviert hat. Ausnahmen kann die Prüfungskommission zulassen, wenn ein solches Fach zusätzlich im Ausland erfolgreich abgelegt wurde.“
7. In § 10 Abs. 2 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.
8. In § 11 werden die Worte „Leistungsnachweisen und“ gestrichen.
9. § 14 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird das Wort „Prüfungsgesamtnote“ durch das Wort „Prüfungsgesamtergebnis“ ersetzt.
 - b) In Abs. 2 werden die Worte „Die Prüfungsgesamtnote“ durch die Worte „Das Prüfungsgesamtergebnis“ ersetzt.
 - c) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.“
10. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 15. März 2008 in Kraft. Abweichend davon gilt die Fristenregelung des § 8 Abs. 2 nur für Studierende, die das Studium nach dem Sommersemester 2008 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 17. Juni 2008 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 25. Juni 2008.

Nürnberg, 25. Juni 2008

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2008, lfd. Nr. 14, www.ohm-hochschule.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 27. Juni 2008 durch Aushang in der Hochschule bekanntgegeben

Modul Nr. / Modul	Modul -Art	Fach Nr.	FACH	SWS	Art	LP	Gewicht	Prüfungen		Ergänzende Regelungen
								schrP Dauer (Min.)	studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾	
									Art / Dauer (Min.)	
1 Betriebswirtschaft / Business Administration	Basis	1.1.	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Foundations of Business Administration	4	SU	5	1,7	90		
	Basis	1.2.	Umweltorientierte Unternehmensführung / Environmental Management in Business	2	S	2,5	0,8		StA / Ref, KI 90 ³⁾	1:1 ⁴⁾
	Basis	1.3.	Praxis der Informationsverarbeitung / Applied Information Technology	4	Ü	5	1,7		StA / Ref 15 /KI 90	
	Basis	1.4.	Fachwiss. Wahlpflichtfach / Functional elective	2	S	2,5	0,8		StA / Ref15 / KI 90	TN
						15	5			
2 Rechnungswesen / Business Accounting	Basis	2.1.	Buchführung und Bilanzierung / Financial Accounting	4	SU	5	1,7	90		
	Basis	2.2.	Kosten- und Leistungsrechnung / Cost Accounting	4	SU	5	1,7	90		
	Basis	2.3.	Internationale Rechnungslegung / International Accounting	2	S	2,5	0,8		Ref 15/Kol/StA, KI 60 ³⁾	1:1 ⁴⁾
	Basis	2.4.	Wirtschaftsmathematik / Business Mathematics	4	SU	5	1,7	90		
	Basis	2.5.	Betriebsstatistik / Business Statistics	4	SU	5	1,7	90		
						22,5	7,6			
4 Recht / Law	Basis	4.1.	Wirtschaftsprivatrecht / Business Law	4	SU	5	1,7	90		
	Basis	4.2.	Internationales Wirtschaftsrecht / International Business Law	2	S	2,5	0,8	90		
						7,5	2,5			
5 Volkswirtschaftslehre / Economics	V	5.1.	Mikroökonomie / Microeconomics	6	S	7,5	5	90	StA / Ref 15	3:1 ⁴⁾⁵⁾
	V	5.2.	Makroökonomie / Macroeconomics ⁵⁾	6	S	7,5	7,5	90	StA / Ref 15	3:1 ⁴⁾⁵⁾
						15	12,5			

Modul Nr. / Modul	Modul -Art	Fach Nr.	FACH	SWS	Art	LP	Gewicht	Prüfungen		Ergänzende Regelungen
								schrP Dauer (Min.)	studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾ Art / Dauer (Min.)	
6 Wirtschaftssprachen / Business Languages	Basis	6.1.1	Wirtschaftssprache / Business Language Ia	4	S/Ü	5	3,3		KI 60 ²⁾	2:1:1 ²⁾
	Basis	6.1.2	Wirtschaftssprache / Business Language Ib	4	S/Ü	5		90	Ref 15 / Kol	
	Basis	6.2.	Wirtschaftssprache / Business Language IIa	4	S/Ü	5	5		KI 60 ²⁾	2:1:1 ²⁾
	V	6.3.	Wirtschaftssprache / Business Language IIb	4	S/Ü	5		90	Ref 15 / Kol	
							20	8,3		
7 Funktionallehren / Functional Specialities	V	7.1.	Fertigungswirtschaft / Operations Management	2	SU/S	2,5	1,7	90		
	V	7.2.	Marketing	4	S	5	3,3		StA / Ref 15 / KI 90	
	V	7.3.	Personalwirtschaft / Personnel Management	4	S	5	3,3		StA / Ref 15 / Kol, KI 90 ³⁾	1:1 ⁴⁾
	V	7.4.	Finanz- und Investitionswirtschaft / Finance, Investment & Capital Budgeting	4	SU/S	5	3,3	90		
							17,5	11,6		
10 Studium im Ausland / studies abroad	A	10.1.-10.8.	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer im Ausland / Special electives abroad	min. 12	V, S, SU	24			Ref / Kol / StA / KI ⁶⁾	
	A	10.9.	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach / Elective in General Sciences	min. 4	V, S, SU	6			Ref / Kol / StA / KI ⁶⁾	
							30	---		
12 Projekt- und Praxissemester / project and internship	P	12.1.	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen / Internship Seminar	4	S	5	---		2x Ref 15-20 / KI / StA	TN
	P	12.2.	Praktisches Studiensemester / Internship			25				
							30			

Modul Nr. / Modul		Modul -Art	Fach Nr.	FACH	SWS	Art	LP	Gewicht	Prüfungen		Ergänzende Regelungen
									schrP Dauer (Min.)	studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾ Art / Dauer (Min.)	
13	Bachelorarbeit / Bachelor Dissertation	V	13.1	Projektarbeit / Project Work	4	S	6	6		StA, Ref 30-45 ³⁾	TN
		V	13.2	Bachelorarbeit / Bachelor Dissertation		BA	12	12			
							18	18			
8	Internationale Funktionallehren / International Functional Specialities	V	8.1.	Internationales Finanzmanagement / International Financial Management	2	SU/S	3,5	3,5	90		
		V	8.2.	Internationales Marketing / Intern. Marketing	2	S	3,5	3,5	90	Ref 15-20 / StA	1:1 ⁴⁾
		V	8.3.	Internationales Handelsrecht / International Commercial Law	2	S	3,5	3,5	90	Ref 15 / StA	2:1 ⁴⁾
		V	8.4.	Fallstudien in Internationaler Betriebswirtschaft/ Case studies in Intern. Business	2	S	2,5	2,5		Ref 20 / StA / KI 60	TN
		V	8.5.-8.8	Funktionsbezogene Wahlpflichtfächer / Functional Electives	8	S	14	14		Ref 20 / StA / KI 60-90	
							27	27			
9	Unternehmensführung / Management	V	9.1.	Strategische Unternehmensführung / Strategic Management	4	S	5	5	90	Ref 20 / StA	3:1 ⁴⁾
		V	9.2.	Internationale Unternehmensführung / International Management	2	S	2,5	2,5		Ref 15 / StA, KI 60 ³⁾	TN 1:2 ⁴⁾
							7,5	7,5			
			GESAMT				210	100			

1 Leistungsnachweise sind bestehenserblich. Die Art des Leistungsnachweises bestimmt der Fakultätsrat im Studienplan.

2 Notengewicht: schrP/KI/LN. Die bestandene Klausur des Sprachanteils a ist jeweils Voraussetzung zur Teilnahme an den Prüfungen/LN des Teils b. Die bestandenen LN der Teile a und b sind Voraussetzung für die Teilnahme an der schr. Pr des Teils b

3 Handelt es sich um 2 LN, muss jeder LN für sich bestanden sein. Beide LN bilden die Gesamtnote.

4 Notengewicht: schrP : LN, bzw. LN : LN

5 Bestandene Prüfung in Fach 5.1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfung und Leistungsnachweisen in 5.2.

6 Abhängig von der Prüfungsform an der jeweiligen Hochschule.

Erläuterung der Abkürzungen:

A	Auslandsmodul	prS	praktisches Studiensemester
B	Basismodul	Ref	Referat
BA	Bachelorarbeit	S	Seminar
KI	Klausur	schrP	schriftliche Prüfung
Kol	Kolloquium	StA	Studienarbeit
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LP	Leistungspunkt	V	Vertiefungsmodul
mE	mit Erfolg abgelegt	SWS	Semesterwochenstunden
oE	ohne Erfolg abgelegt	TN	Teilnahmenachweis
P	Praxismodul	Ü	Übung
/	in der Spalte Leistungsnachweise bedeutet „oder“	,	in der Spalte Leistungsnachweise bedeutet „und“